

## **Seminar zur integrierten Planung und Konzepterstellung von innovativer Gebäudetechnik**

Schwerpunkt des Seminars ist die Veranschaulichung der komplexen Zusammenhänge in der modernen Gebäudetechnik.

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Zusammenhänge einer kundenorientierten und integrierten Aufnahme der Kundenwünsche und Gebäudedaten.

Am Ende des Seminars steht das Ziel einer sicheren, effizienten und wirtschaftlichen Konzepterstellung für die Heizungsanlage eines Gebäudes.

Inhalt:

1. Bedürfnisse des Kunden
2. Status Quo des Gebäudes
3. Rahmenbedingungen allgemein (EVU-Sperrzeiten,.....)
4. Rahmenbedingungen rechtlich (Gesetze, Normen, aRdT,...)
5. Zusammenhang zwischen Wärmeerzeugung, -verteilung und -abgabe
6. Auswahl abgestimmter Komponenten
7. Betreuung des Kunden nach Abschluss der Arbeiten

Wir versorgen Sie mit Schulungsunterlagen, Mittagessen und Getränken.  
Die Rechnung/Anmeldebestätigung senden wir Ihnen auf dem Postweg. Die Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

### **Veranstaltungsort**

Danfoss GmbH  
Kundeninformationszentrum Belm  
Hager Feld 8  
49191 Belm-Vehrte

Telefon 05406 8306.0



## Schulungsverlauf

- bis 9:00      Anreise der Teilnehmer
- 9:00 – 9:15      Begrüßung der Teilnehmer
- 9:15 – 9:45      **Bedürfnisse des Kunden**
- Sicherheit
  - Komfort
  - Wirtschaftlichkeit
  - Effizienz / Umweltschutz
  - Prestige
- 9:45 – 10:15      **Status Quo des Gebäudes – Aufnahme der Gebäudedaten**
- Welche Gebäudedaten sind wichtig?
  - Welche Hilfsmittel werden für die Datenaufnahme benötigt?
- 10:15 – 10:30      Kaffeepause
- 10:30 – 11:00      **allgemeine Rahmenbedingungen**
- Vorgaben der Gemeinde
  - EVU-Sperrzeiten
- 11:00 – 12:00      **rechtliche Rahmenbedingungen Teil**
- EnEG
  - EnEV
  - Normen
  - Anerkannte Regeln der Technik
- 12:00 – 12:30      Mittagspause
- 12:30 – 15:30      **Zusammenhang zwischen Wärmeerzeugung, -verteilung und -abgabe**
- Heizleistung der Heizflächen
  - Hydraulischer Abgleich
  - Auslegung des Wärmeerzeugers
  - Anforderungen der einzelnen Komponenten



15:30 – 15:45 Kaffeepause

15:45 – 16:30 **Auswahl abgestimmter Komponenten**

- Welche Angaben sind für eine optimale Auslegung der Anlagenkomponenten erforderlich?
- Welche Hilfsmittel werden für eine schnelle und sichere Auslegung der Bauteile benötigt?

16:30 – 16:45 **Betreuung des Kunden nach Abschluss der Arbeiten**

- Auswirkungen des Nutzerverhaltens auf die erstellte Anlage
- Optimierung der Anlagenkomponenten mit Unterstützung des Nutzers

16.45 – 17:00 Zusammenfassung und Diskussion